Geschichte der Weltladen-Bewegung: Die 2010er

Ausdifferenzierung und Siegelvielfalt

Die Ansprüche von Verbraucher/innen an die soziale und ökologische Qualität von Produkten steigen. Viele Unternehmen nutzen oder entwickeln eigene Labels, um in diesem interessanten Markt dabei zu sein. Die Verwirrung, was und wer jetzt fair ist, nimmt zu. Fair-Handels-Organisationen (darunter auch viele neu gegründete) antworten mit strikteren Kontrollsystemen und eigenen Labeln, um ihren hohen Anspruch zu verteidigen.

2010

Naturland Fair-Siegel

2011

Einführung von GEPA fair+

Die GEPA entfernt das Fairtrade-Siegel von der überwiegenden Anzahl ihrer Produkte.

2013

gründet sich FAIR BAND

2014

Produkte mit dem Label des WFTO-Guarantee-Systems in Deutschland erhältlich!

2017

es gibt ca. 800 Weltläden!

rund 450 sind Mitglied im

Weltladen-Dachverband e.V.

Quelle: Weltladen-Akademie des Weltladen-Dachverband e.V., / www.weltladen-akademie.de